SEEBLICK

| KW 16, 21.04.2017 | Amtliches Publikationsorgan der Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Buntes Frühlingserwachen in der Hafenstadt

Romanshorn, Anfang April 2017.

DH STUDIO ROMANSHORN

Dentalhygiene für jedermann

Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dh-studio.ch
078 884 33 54, 071 471 31 57, Di bis 20.30 Uhr

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK-SERVICES.

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HEU HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen | Tel. 071 454 60 60

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

«Einfach Klasse»
Frau Bollhalder, Romanshorn
Ist begeistert von der Geschenksidee der bedruckten Kochschürze.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

HAFENSTADT ROMANSHORN

RECHNUNGSGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Dienstag, 16. Mai 2017, 19.30 Uhr
in der Aula der Kantonsschule Romanshorn

Traktanden

1. Geschäftsbericht und Rechnung 2016 der Politischen Gemeinde Romanshorn
2. Rechnung 2016 des Regionalen Pflegeheims Romanshorn
3. Übernahme Bahnhof- und Alleestrasse
4. Information Erhalt Haushaltsgleichgewicht

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

STADTRAT ROMANSHORN

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCH

Bauherrschaft/Grundeigentümer: ASCOSWISS AG, Amriswilerstrasse 51, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Erstellen einer Fassadenreklame sowie Aufstellen von 3 Fahnenmasten für Reklamefahnen

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 51, Parzelle Nr. 1710, Zone WG2

Planauflage: vom 21. April 2017 bis 10. Mai 2017, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

HAFENSTADT ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **29. April 2017** statt und wird vom Turnverein Romanshorn durchgeführt.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 079 725 79 69.

BLUMENGSCHWEND
innovativ und kreativ

Thurgauer Gartentage | Tage der offenen Tür

21. / 22. / 23. April 2017

Freitag • 08.00 - 18.30 Uhr
Samstag und Sonntag • 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag • ab 11.00 Uhr Musikalische Unterhaltung

Eröffnung Schmetterlingshaus

Wir freuen uns auf ein sackschönes Gartenwochenende mit Ihnen.

Arbonerstrasse 34 | 9315 Neukirch-Egnach | 071 477 14 14 | blumengschwend.ch

Andreas Bieniok wird neuer Leiter der Abteilung Bau und Verkehr

Der Stadtrat Romanshorn hat Andreas Bieniok zum neuen Leiter der Abteilung Bau und Verkehr gewählt. Der 52-jährige Wittenbacher wird sein Amt am 1. Juni antreten.

Der neue Leiter Abteilung Bau und Verkehr der Stadt Romanshorn heisst Andreas Bieniok. Der Stadtrat hat sich aus einer Reihe von hervorragenden Bewerbungsdossiers für den 52-jährigen ETH-Bauingenieur entschieden. Der Wittenbacher bringt die für dieses anspruchsvolle Amt wichtige Aussen- und Innensicht mit. Andreas Bieniok wird am 1. Juni 2017 die Nachfolge von Patrick Sieber übernehmen.

Fundierte Aus- und Weiterbildungen sowie breite Erfahrung

Geboren und aufgewachsen in Wattwil, hat Andreas Bieniok nach der Kantonsschule und seinem Bauingenieurstudium an der ETH Zürich in Ingenieurbüros in Bern und Zürich gearbeitet. In seiner späteren Funktion als Amtsleiter im Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St.Gallen führte er den öffentlichen Verkehr, setzte sich während seiner 15-jährigen Amtszeit als Sekretär der Ostschweizer Verkehrsdirektorenkonferenz erfolgreich für eine bessere Anbindung der Ostschweiz an das Bahnnetz ein und gilt als Architekt der S-Bahn St.Gallen. Der neue Abteilungsleiter «Bau und Verkehr» der Stadt Romanshorn absolvierte berufsbegleitend ein Nachdiplomstudium in Unternehmensführung und war zuletzt selbstständig im Bereich neuer Mobilitätsformen tätig. Seine künftige Aufgabe in Romanshorn sieht Andreas Bieniok als Rückkehr zu seinen beruflichen Wurzeln im Bauwesen und der dienstleistungsorientierten Verwaltung. Einerseits möchte der breit interessierte Fachmann seine praktische Bodenständigkeit und regionale Verwurzelung in einer aufstrebenden Kleinstadt in der Nähe seines Wohnortes einbringen und andererseits Lösungen nicht nur formulieren, sondern diese auch umsetzen. In Romanshorn wird der gebürtige Toggenburger seine praktischen Erfahrungen an der Basis, in der Verwaltung und Führung, aber auch in der Begleitung von anspruchsvollen Bauprojekten und wichtigen Ausbauschritten im öffentlichen Verkehr in der ganzen Breite einbringen können. Aufgrund seiner bisherigen Tätigkeiten, der fundierten Kenntnisse in politischen Prozessen, seiner Interessen und seiner Lernbereitschaft bringt der verheiratete Vater von zwei erwachsenen Töchtern beste Voraussetzungen für die anspruchsvolle Aufgabe und das schnelle Einarbeiten in neue Fachbereiche mit. Der Stadtrat freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht Andreas Bieniok einen guten Start und viel Freude im anforderungsreichen Amt.

Andreas Bieniok wird ab 1. Juni die Abteilung Bau und Verkehr der Stadt Romanshorn führen.

Stadt Romanshorn

Jakob Hug
feiert seinen 105. Geburtstag.

Weiter auf Seite 5.

Spitex feiert
das 25-Jahre-Jubiläum.

Weiter auf Seite 7.

Teilnehmerrekord
Das Zopfschiessen wird immer beliebter.

Weiter auf Seite 10.

Gemeinden & Parteien
Seiten ..... 1 bis 6
Kultur, Freizeit, Soziales
Seiten ..... 6 bis 10
Wellenbrecher
Seite 5
Wirtschaft
Seite 10
Textanzeigen
Seiten 5, 9
Leserbriefe
Seite 8

Impressum

Herausgeberin Stadt Romanshorn
Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 83, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung Romanshorn

An seiner Sitzung vom 11. April hat der Stadtrat unter anderem:

– Andreas Bieniok zum neuen Leiter der Abteilung Bau und Verkehr gewählt (siehe separate Mitteilung auf Seite 3).
– Informationen aus den Ressorts ausgetauscht.

Ausserdem hat der Stadtrat nach sorgfältigen Abklärungen und verschiedenen Diskussionsrunden entschieden, bei neun Exekutivmitgliedern zu bleiben und die Einführung eines Parlamentes nicht weiter zu verfolgen. Basis für den Entscheid war die von Dr. Christoph Tobler erarbeitete umfassende Auslegeordnung, welche der Stadtrat vertieft analysiert hat. Die Kurzfassung des Berichtes ist auf www.romanshorn.ch aufgeschaltet oder kann als Ausdruck beim Empfang der Stadtverwaltung Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, kostenlos bezogen werden. Der von einer Ortspartei lancierte Auftrag zur Prüfung einer Einheitsgemeinde ist in Bearbeitung. Der Bericht wird von den drei Körperschaften an der nächsten Gesamtbehördensitzung abgeschlossen und der Öffentlichkeit im Juni vorgestellt.

Stadtgespräch am 24. April

Am Stadtgespräch vom 24. April, 19.30 Uhr, in der Aula Rebsamen wird der Stadtrat Romanshorn über den Abschluss der Arbeiten zur Machbarkeitsprüfung für eine «Gleisquerung Bahnhof Süd» informieren. Ziel des Stadtgesprächs ist es, der Bevölkerung die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sowie weiterer Vorbereitungsarbeiten vorzustellen und den Dialog zu Sinn und Zweck eines solchen Projektes und möglichen weiteren Schritten für eine allfällige Umsetzung zu führen. Nach Einführungsreferaten der Projektleitung (Beat Pretali) und Planerteam (Rebecca Lutz-Von Büren und Jürg Conzett) werden in einem Podiumsgespräch verschiedene Sichtweisen eingebracht. An der Gesprächsrunde beteiligt sind die zuständigen Stadträte Christoph Suter und Urs Oberholzer; Michael Fischer, Netzentwickler SBB AG Infrastruktur, sowie Andreas Schuster, stellvertretender Amtsleiter Tiefbauamt des Kantons Thurgau. Der Talk wird komplettiert mit Werner Widmer als Vertreter der Romanshorner Architektengruppe, die eine eigene Idee ins Spiel gebracht hat, sowie Markus Neff, Verwaltungsratspräsident der Roldag AG, als Vertreter der im Gebiet ansässigen Gewerbebetriebe. Das Podium wird wie üblich von Stadtpräsident David H. Bon geleitet.

Neue Unterflur-Sammelstelle

An der Holzensteinerstrasse 36a werden am Montag, 1. Mai, zwei neue Halb-Unterflur-Sammelstellen in Betrieb genommen. Die betroffenen Quartierbewohner werden persönlich angeschrieben sowie mit einem Merkzettel mit den Übergangsregelungen und einem Plan bedient. Für weitere Auskünfte steht Eveline Schultes, Abteilung Bau und Verkehr (Direktwahl 058 346 83 70, E-Mail eveline.schultes@romanshorn.ch), während der Bürozeiten gerne zur Verfügung.

Romanshorner Lenz

Kantonsschule, Primar- und Sekundarschule sowie die Stadt Romanshorn stellen ihren Stand am Romanshorner Lenz unter den Titel «Der Campus – Bewegungs- und Begegnungszone für Schulen, Vereine und die gesamte Romanshorner Bevölkerung». Der Romanshorner Lenz findet am Sonntag, 30. April, von 11 bis 17 Uhr statt.

Offene Turnhalle

Diesen Sonntag, 23. April, steht die Alte Turnhalle an der Salmsacherstrasse zwischen 14 und 17 Uhr zum letzten Mal in diesem Winter für alle offen. Familien mit Kindern sowie Jugendliche sind herzlich willkommen. Das von der Offenen Jugendarbeit der Stadt Romanshorn in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration und verschiedenen Vereinen organisierte Bewegungsangebot hat über die vergangenen Monate grossen Anklang gefunden und soll in der kommenden Wintersaison 2017/2018 deshalb fortgesetzt werden. Die Stadt dankt allen beteiligten Vereinen und der Primarschule für das zur Verfügungstellen der Turnhalle.

Kulinarisches Romanshorn

Die Geschichte von Romanshorn auf eine andere Art entdecken: Am Freitagabend, 5. Mai, um 17 Uhr findet eine weitere Auflage der beliebten Stadtführung «Kulinarisches Romanshorn» statt. Die Führung mit Ruedi Meier startet beim Bahnhof, dauert drei Stunden und kostet 58 Franken (inklusive Nachtessen mit drei Gängen in drei verschiedenen Restaurants). Das Stadtmarketing nimmt bis am 28. April, Telefon 058 346 83 45, E-Mail stadtmarketing@romanshorn.ch, gerne Anmeldungen entgegen.

Romanshorn bewegt

Am Samstag, 13. Mai, geht die dritte Auflage von «Romanshorn bewegt» über die Bühne. Ziel ist es, verschiedene Generationen zu vernetzen und sich gemeinsam zu bewegen. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es am Romanshorner Lenz vom 30. April (11 bis 17 Uhr).

Ausblick weitere Anlässe

Vom 18. bis 21. Mai entsteht in der Hafenstadt ein grosses Picknick-Tuch. Das von Romanshornerinnen und Romanshornern an verschiedenen Plätzen und auf den zur Verfügung stehenden Maschinen genähte Tuch ist Teil des regionalen Projektes «BIGNIK».
Am Samstag, 20. Mai, ab 11 Uhr wird der Bevölkerung das neue Altersleitbild vorgestellt. Am Montag, 22. Mai, 19.30 Uhr, findet eine Informationsveranstaltung zur neuen Verkehrsführung «Alleestrasse» statt. Weitere Informationen folgen.

Mitteilungen aus dem Einwohneramt

Geburten

17. März in Münsterlingen

– Elmazi Suela, Tochter des Elmazi Adis, von Mazedonien und der Elmazi Fitore, von Mazedonien

Todesfälle

10. März in Romanshorn

– Helfenberger August, geb. 6. Juni 1931, von Gossau SG

12. März in Romanshorn

– Knup geb. Imhof Marie, geb. 11. Mai 1920, von Hefenhofen TG

13. März in Romanshorn

– Schwerzmann geb. Huber Paulina Pia, geb. 26. September 1919, von Richterswil ZH und Einsiedeln SZ

15. März in Münsterlingen

– Nägeli geb. Liesnik Katharina, geb. 4. Februar 1931, von Hundwil AR

18. März in Romanshorn

– Nuhi Sami, geb. 20. November 1943, von Mazedonien

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Der älteste Oberthurgauer feiert den 105. Geburtstag

Von der Welt hat Jakob Hug nicht sehr viel gesehen. Erlebt hat der älteste Oberthurgauer, der nur einmal in seinem Leben im Ausland war, aber trotzdem einiges. An seinem 105. Geburtstag liess der Romanshorner einige Episoden Revue passieren.

Wer so alt wie Jakob Hug wird, erlebt auch ohne grosse Reisen einiges. An seinem 105. Geburtstag gab der älteste Oberthurgauer einige amüsante Anekdoten aus seinem langen Leben preis. So auch, wie er im letzten Jahr bei einem kurzen Spitalaufenthalt aufgrund der Anmeldung respektive der Angabe seines Jahrganges «12» zuerst für einen Vierstatt für einen Hundertvierjährigen gehalten worden war und er deshalb zunächst auf der Kinderabteilung gelandet sei. Jakob Hug lässt es sich an seinem Geburtstag auch nicht nehmen, Vize-Stadtpräsident Urs Oberholzer bei der Zubereitung seines seit über 70 Jahren täglich selbst zubereiteten Müeslis über die Schultern blicken zu lassen. Mit sicherer Hand greift er in den Regalen über seinem Kopf nach den Fläschchen und Dosen, zählt die Körner und die gewünschte Anzahl Tropfen feinsäuberlich ab und versorgt die Vorräte schliesslich wieder an ihren Platz. «Beeindruckend, wie das Jakob Hug auch im hohen Alter noch macht», zeigt sich Urs Oberholzer verblüfft. Seine täglichen Ausflüge seien aber schon etwas kürzer geworden. «Ich spaziere bis zur Riedererzelg, lege auf der zweiten Bank eine Pause ein, geniesse dort den Anblick der Pferde und mache mich wieder auf den Rückweg», erzählt der ehemalige Schuhmacher, der in seinem Leben nur ein einziges Mal im Ausland war, mit einem Schmunzeln im Gesicht.

Stadt Romanshorn

Vize-Stadtpräsident Urs Oberholzer (links) und Andreas Steinke, Geschäftsführer Haus Holzenstein, gratulieren Jakob Hug zum 105. Geburtstag.

Textanzeige

Meisterkonzert: Orgel vs. Handorgel

Im Volksmund wird das Akkordeon auch als Schifferklavier oder Heimweh-Kompressor betitelt. Meistverbreitet jedoch ist der Begriff «Handorgel». «Das klangliche Spektrum des Akkordeons gibt mir die Möglichkeit, Musik aus allen Epochen zu spielen», erklärt Goran Kovačevič. Die Tatsache, dass Orgel und Akkordeon verwandt sind, haben Paolo D'Angelo und Goran Kovačevič auf die Idee gebracht, ein Programm einzustudieren, das die Möglichkeiten und Eigenheiten dieser beiden Instrumente aufzeigt. Entstanden ist eine musikalische Reise durch 440 Jahre Musikgeschichte. Zu geniessen am Sonntag, 23. April, um 17 Uhr in der Kirche Salmsach (Kehlhofstrasse 7). Eintritt frei, Kollekte. www.meisterkonzert.ch

Stefan Frei

Wellenbrecher

Danke schön!!

Vielleicht ist es schwierig, in Romanshorn nach Mitternacht noch ein Bier zu bekommen. Wer sich aber für kleine, feine Kulturangebote interessiert, kommt in Romanshorn definitiv auf seine Rechnung.

An allen Ecken und Enden Romanshorns finden sich Menschen, die gemeinsam etwas schaffen, organisieren, auf die Beine stellen. Menschen, die sich, ohne den Profit im Hinterkopf, einfach aus Freude an der Sache engagieren und damit das Angebot beleben und vielen anderen Freude bereiten.

In der Regel werden diese Anlässe in der Tagespresse angekündigt und anschliessend entsprechend gewürdigt. Es gibt aber auch solche, von denen man nach einer diskreten Ankündigung nichts mehr liest, auch wenn sie durchaus eine Erwähnung wert wären.

So war im Seeblick zu lesen, dass am 7. April die Boogie-Company im Panem spielt.

Das Lokal war schon vor Konzertbeginn bis auf den letzten Platz besetzt, inklusive Treppen- und Stehplätze. Die drei Musiker verstanden es, das Publikum vom ersten Ton an mitzureissen und in die Welt des Boogie-Woogie, Rock'n'Roll und Blues zu entführen. Die Begeisterung, mit der die Band spielte, schwappte augenblicklich auf die Gäste über und liess niemanden ruhig auf seinem Platz sitzen.

Mit einer Mischung aus bekannten, weniger bekannten und selber komponierten Stücken zauberten sie eine einmalige Stimmung ins Panem. Durch den Wechsel zwischen schnelleren Rhythmen und langsamem Blues gönnten sie sich, dem Publikum und den spontan Rock'n'Roll tanzenden Paaren ab und zu eine Verschnaufpause. Ja, was da tänzerisch abging war eine Augenweide für sich und trug das Seine zur Stimmung bei.

Nach zwei Stunden und zwei Zugaben wurde die Band mit tosendem Applaus verabschiedet, ein unvergesslicher Abend ging zu Ende. Den Verantwortlichen von Friday Night Music gehört an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für ihre unermüdliche Arbeit!

Christof Hablützel

Gemeinden & Parteien

Wir gratulieren

Am Montag, 24. April, darf **Johanna Herzog-Mattenberger** im Haus Holzenstein, Romanshorn, die Glückwünsche zum **90. Geburtstag** entgegennehmen.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Die Welt der Kajaks

Auf Donnerstag, 27. April, lädt der Kanuclub Romanshorn zu einer Multivisions-Show von Norbert Blank ein. Der Bildjournalist, Weltabenteurer, Leiter weltweiter Wildwasserabenteuer, Kajak- und Kite-Professional, Outdoor-Trainer und Buchautor entführt mit einer Multivisions-Show zu den schönsten Kajak-Spots der Welt. Blank ist einer der Fotografen, die nicht nur mit der Kamera, sondern mit der Seele fotografieren. Seine Bilder und Filme erzählen von Abenteuer, dem Weg dahin und der Sehnsucht danach. Sie präsentieren einen sensiblen Sinn für Schönheit von Menschen und Orten und lernen uns das Träumen wieder. Vorgängig der Multivisions-Show informiert der Kanu-Club über sein Kurs-Angebot für Kinder und Erwachsene in dieser Saison in Romanshorn. Die Veranstaltung in der Aula der Kanti Romanshorn beginnt um 19 Uhr.

Kanuclub Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Englischkurs Stufe 2

Am 24. April beginnt wieder ein Kurs Englisch 2 für Seniorinnen und Senioren. Die sechs mal zwei Lektionen finden jeweils montags von 9 bis 11 Uhr im Kafi-Treff, Konsumhof 3 in Romanshorn, statt. Probelektionen sind möglich. Auskunft und Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Gemeinden & Parteien

Pfarrei-Wallfahrt nach Bad Zurzach

Am Sonntag, 21. Mai, organisiert der katholische Pfarreirat eine Wallfahrt nach Zurzach.

Die heilige Verena hat sich in ihrem Leben immer wieder auf den Weg gemacht; in ihrer Jugend aus Liebe und Abenteuerlust oder aus Lebensneugierde. Später, weil die Trauer um den Tod ihres Verlobten und ihrer Freunde sie zum Weitergehen treibt. Und schliesslich ist es das innere Feuer, dem sie folgt. Verena ist ihren Lebensweg gegangen, geleitet vom inneren Licht. Ihr Vorbild kann uns anspornen, unseren Lebensweg zu gehen mit Gott an unserer Seite. Dies galt für Verena und es gilt für uns.

Der katholische Pfarreirat organisiert für Jung und Alt einen erlebnisreichen Tag. Die Carreise beginnt um 7.30 Uhr vor der Alten Kirche Romanshorn und führt nach Kaiserstuhl, wo um 10 Uhr der Gottesdienst besucht werden kann. Nach der Weiterfahrt besteht in Zurzach die Möglichkeit zum Mittagessen (auf eigene Kosten) in einem Gasthaus oder zum Picknick im wunderschönen Park. Am Nachmittag stehen eine zweistündige Wanderung auf den Spuren der heiligen Verena, eine Führung durch das Verena-Münster oder ein Besuch des Heilbads zur Auswahl.

Ankunft in Romanshorn ist um 20 Uhr. Reisekosten für Erwachsene 40 Franken, für Kinder von 6 bis 16 Jahren 20 Franken (Kinder unter 6 Jahre gratis).

Anmeldungen bitte bis spätestens 2. Mai, 16 Uhr, an das katholische Pfarreisekretariat, sekretariat@kathromanshorn.ch, Telefon 071 466 00 33.

Katholischer Pfarreirat

Gemeinden & Parteien

Unnötige Niederlage

Der FC Romanshorn kassierte in Flawil eine unnötige Niederlage.

Während der FC Romanshorn in der ersten Halbzeit unter Dauerdruck stand und dem Spielverlauf entsprechend in Rückstand (0:1) lag, steigerten sich die Gäste nach dem Pausentee enorm. Renato Fusco glich aus, die Romanshorner drückten weiter, konnten aber mehrere gute Torchancen nicht verwerten. Ein Konter brachte schliesslich die Platzherren in der 84. Minute in Führung, und das Spiel endete für die Romanshorner mit einer unnötigen 1:2-Niederlage. In der umkämpften, zuweilen auch gehässig geführten Begegnung gab es nicht weniger als elf gelbe Karten und einen Platzverweis. Am Samstag, 22. April, 17 Uhr, trifft die erste Mannschaft zu Hause auf der Weitenzelg auf den FC Henau. Matchballspender beim Spitzenkampf sind Breitenbach Gartenbau und Sidler Treuhand AG aus Romanshorn sowie die Firma Cellere AG aus Amriswil. In der stärksten Junioren- Liga der Ostschweiz, der Coca-Cola Junior League, kommt es am Samstag, 22. April, 15 Uhr, auf der Weitenzelg zum spannenden Duell zwischen dem FC Romanshorn C und dem FC Team Rheintal C.

FC Romanshorn, Ueli Nüesch

Kostenloses Schnuppertraining

Der Fussballclub Romanshorn bietet vom 22. April bis 20. Mai ein kostenloses Fussballtraining für Kinder der Jahrgänge 2007 bis 2012 an. Das Schnuppertraining findet jeweils am Samstagmorgen von 9.30 bis 10.30 Uhr auf dem Hauptspielfeld der Sportanlage Weitenzelg statt. Besammlung und Registrierung der Teilnehmer ist beim Vereinslokal. Während des Schnupperns können die Kinder ausprobieren, ob ihnen das regelmässige Fussballspielen in einem Verein Freude bereitet. Sie entscheiden erst am Ende dieses Angebots, ob sie dem FC Romanshorn beitreten möchten. Es sind nur Kinder zugelassen, die in Begleitung ihrer Eltern erscheinen. Die Umkleidelokalitäten stehen wegen des Meisterschaftsbetriebs des FC Romanshorn nicht zur Verfügung, weshalb die Kinder bereits umgezogen erscheinen müssen.

Kultur, Freizeit, Soziales

25 Jahre Spitex Region Romanshorn

Der Verein «Spitex Region Romanshorn» feiert dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum. Die Öffentlichkeit ist am 27. und am 29. April eingeladen.

Die Spitex Region Romanshorn erbringt den grössten Anteil an ambulanter Pflege und Betreuung in den Gemeinden Romanshorn, Dozwil, Kesswil, Salmsach und Uttwil. Mit rund 1700 Mitgliedern, was rund 11 % der Bevölkerung entspricht, ist der Verein in der Region fest verankert. Die betrieblichen Kennzahlen zeigen den Umfang der Dienstleitungen auf, den die Mitarbeitenden für ihre Klientinnen und Klienten tagtäglich erbringen, damit die wichtige Säule im Gesundheitswesen «ambulant vor stationär» auch ihre Wirksamkeit erzielt: 2016 wurden in den fünf Gemeinden rund 58'000 Einsätze geleistet, was etwa 150 Einsätzen pro Tag entspricht. Die Spitex Region Romanshorn beschäftigte mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und konnte die Anzahl der Auszubildenden auf vier erhöhen. Zudem engagierten sich knapp 20 Personen im ehrenamtlichen Fahrdienst. Die Kosten von rund Fr. 2,6 Mio. werden gedeckt durch die Krankenkassen und die Klienten (Anteil 65 %), die Gemeindebeiträge gemäss Leistungsvereinbarung (32 %) und die Mitglieder (3 %).

Zwei Anlässe in der kommenden Woche stehen im Mittelpunkt des Jubiläums der Spitex Region Romanshorn: die öffentliche Mitgliederversammlung mit Rahmenprogramm am Donnerstag, 27. April, und der Tag der offenen Tür am Samstag, 29. April. Der Vorstand bedankt sich damit für die jahrelange Unterstützung des Vereins durch die Mitglieder und die Bevölkerung und gibt allen Interessierten die Möglichkeit, sich einen vertieften Einblick in den Alltag der Spitex zu verschaffen.

Spitex Region Romanshorn,
Andreas Karolin, Präsident

Zwei öffentliche Veranstaltungen

Öffentliche Mitgliederversammlung am Donnerstag, 27. April, im Kino Roxy in Romanshorn (Türöffnung um 17 Uhr):

- 17.30–18.00 Uhr: Ordentliche Mitgliederversammlung
- 18.00–18.10 Uhr: Grussbotschaft David H. Bon, Stadtpräsident
- 18.10–19.00 Uhr: Apéro riche
- 19.00–20.45 Uhr: Film «Länger leben» von und mit Lorenz Keiser und Matthias Gnädinger

Tag der offenen Tür am Samstag, 29. April, im Konsumhof 2 in Romanshorn, 10.00–14.00 Uhr:

- Einblick in den Alltag der Spitex-Mitarbeitenden und in die aktuellen Entwicklungen
- 10.20 Uhr Referat von Yvonne Ribi, Geschäftsführerin des SBK (Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner)
- Getränke und kleiner Imbiss

Kultur, Freizeit, Soziales

AION Quartett im Panem

Diesen Freitag, 21. April, 20.30 Uhr, können Besuchende der Friday Night im Panem Höhenflüge in emotionale Welten und Balsam für die Seele geniessen.

Das AION Quartett um den Musiker und Komponisten Christian Berger nimmt die Hörerinnen und Hörer mit auf eine Reise nach innen und gleichsam hinaus in die Welt. Die Musik ist durchdrungen von einnehmenden Melodien, durchgehörten, kammermusikalischen Passagen, vielschichtigen Rhythmen und starker Ausdruckskraft. So eröffnen sich Klangbilder zwischen Orient und Okzident, zwischen Kammermusik und Jazz. Das lyrisch gespielte Flügelhorn von Michael Gassmann verbindet sich symbiotisch mit dem einnehmenden Klang des Oud (arabische Laute) oder der Gitarre, gespielt von Christian Berger.

Pino Buoro

Kultur, Freizeit, Soziales

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

A United Kingdom – ihre Liebe veränderte die Welt

Freitag, 21. April, Samstag, 29. April, jeweils um 20.15 Uhr; von Amma Asante mit Rosamund Pike, David Oyelowo
Grossbritannien 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 111 Minuten

Der Frosch – die Liebe macht's erst kompliziert

Samstag, 22. April, um 20.15 Uhr; von Jann Preuss mit Urs Jucker, Liliane Amuat
Schweiz 2016 | Dialekt | ab 10 (12) Jahren | 81 Minuten

Die Schöne und das Biest – die wahre Schönheit

Sonntag, 23. April, um 14.30 Uhr; von Bill Condon mit Emma Watson, Dan Stevens, Ewan McGregor | 2-D
USA 2017 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 130 Minuten

I Am Not Your Negro – Black Power

Sonntag, 23. April, um 17.30 Uhr; von Raoul Peck | Dokumentation
Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16 Jahren | 93 Minuten

Le ciel attendra – der Platz im Paradies

Dienstag, 25. April, Mittwoch, 3. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Marie-Castille Mention-Schaar mit Sandrine Bonnaire, Clotilde Courau
Frankreich 2016 | Originalversion mit d/e-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 90 Minuten

Moka – was hätten Sie an ihrer Stelle getan?

Mittwoch, 26. April, um 20.15 Uhr; von Frédéric Mermoud mit Emmanuelle Devos, Nathalie Baye
Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 89 Minuten

Radin! – Nichts zu verschenken

Freitag, 28. April, Samstag, 6. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Fred Cavayé mit Dany Boon, Laurence Arné, Noémie Schmidt
Frankreich 2016 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 89 Min.

A United Kingdom – ihre Liebe veränderte die Welt

Dienstag, 2. Mai, um 14.30 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20.– Fr., für Mitglieder 18.– Fr. Anmeldung erforderlich); von Amma Asante mit Rosamund Pike, David Oyelowo
Grossbritannien 2016 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 111 Minuten

Demnächst im Kino Roxy

«White Sun – Wiedersehen im Dorf am Fusse des Himalaya»

«Peripherie» – ein Episodenfilm

«Founder – vom imposanten Aufstieg von McDonalds»

«Die andere Seite der Hoffnung» – zum Weltflüchtlingstag am 20. Juni 2017

www.kino-roxy.ch

Demarmels-Buch im Zentrum der Kunstnacht

Der Verein Ludwig Demarmels hat aus Anlass des 100. Geburtstages des Romanshorner Künstlers bekanntlich eine Hommage in Buchform herausgegeben. Diesem 128 Seiten starken Werk widmete das Museum Rosenegg seinen Beitrag zur Kunstnacht Konstanz-Kreuzlingen. Das Programm fand grossen Anklang: 232 Besucher genossen Lyrik, Kunst und Gitarrenmusik.

Das von Gion Pol Simeon zweisprachig gestaltete Buch «Worte treffen auf Bilder – Pleds e maletgs s'entaupan» basiert auf der Grundidee, hochwertige Reproduktionen von Werken des Romanshorner Malers Ludwig Demarmels mit Gedichten zusammentreffen zu lassen. Die beiden bekannten Bündner Lyrikschaffenden Tresa Rütters-Seeli und Dr. Arnold Spescha, welche mit Gedichten im Jubiläumsbuch vertreten sind, lasen an der Kunstnacht aus ihren Werken.

Lyrik, Musik und Bildbetrachtung

Im stündlichen Turnus wurde dem Publikum

Foto von Thomas Meier-Löpfe.

ein umfassendes Kunsterlebnis geboten. Neben den Lesungen in romanischer und deutscher Sprache durch Tresa Rütters-Seeli und Dr. Arnold Spescha sowie dessen Übersetzer ins Deutsche nahm die Frauenfelder Kunstvermittlerin Silvia Peters an ausgewählten Werken der Ausstellung Bildbetrachtungen vor. Musikalisch untermalt wurden diese gesprochenen Worte durch das Duo Ron Atiqi und Ognjen Divliak, zwei hochbegabte Gitarristen, welche für ihre stimmigen Vorträge grossen Applaus erhielten. Als weiterer Programmpunkt wurde auch der Fernsehfilm von Gion Pol Simeon aus Anlass des 75. Geburtstags von Ludwig Demarmels gezeigt.

Buch weiterhin zum Subskriptionspreis

Die Ausstellung «Von Land und Leuten» im Museum Rosenegg dauert noch bis zum 23. April, wo ab 16 Uhr eine Finissage Schlusspunkt der sehr gut besuchten Werkschau von Ludwig Demarmels bilden wird. Da auch im Kanton Graubünden, dem Geburtskanton des Künstlers, nämlich im Ortsmuseum Vaz/Obervaz, über die Sommermonate eine Demarmels-Jubiläumsausstellung stattfinden wird, soll die Hommage in Buchform bis Herbst weiterhin zu einem Subskriptionspreis von Fr. 30.– zzgl. Versandkosten bezogen werden können(späterer Verkaufspreis Fr. 35.–). Eine Bestellung ist über das Vereinsmail (verein.ludwigdemarmels@bluewin.ch) möglich.

Verein Ludwig Demarmels, Danilo Clematide

Meisterkonzert

Orgel und Akkordeon
J.S.Bach, D.Scarlatti, A.Piazzolla, u.a.
Goran Kovačević
Paolo D'Angelo
Eintritt frei - Kollekte
www.meisterkonzert.ch
Kirche Salmsach
So, 23. April 17 Uhr

BEKENNEN SIE FARBE!
www.ihre-malerin.ch
ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH
Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn | 071 220 99 94

volleyamriswil ELITE

Sonntag
23. April 2017
14.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Playoff-Final (3. Spiel)
(best-of-5)

Volley Amriswil–
Biogas Volley
Näfels

Kiosk und Barbetrieb

www.volleyamriswil.ch

Stadtfinanzen: sauberes Handwerk – keine Träumereien!

Der Stadtrat Romanshorn gibt im Rahmen der Rechnung 2016 tiefrote Zahlen bekannt und möchte die Steuern erneut erhöhen. Offensichtlich will der Stadtrat lieber Träumereien verfolgen, statt sein eigenes Handwerk sauber auszuführen. So nicht!

Ein paar Monate ist es her, da schickten Herr und Frau Romanshorner einen klaren Denkzettel an die Stadtregierung. Ein Verwaltungspalast am Bahnhof zur Miete im Umfang von 26 Millionen Franken auf 40 Jahre wurde klar verworfen. Wenige Tage später lehnte die Stadtversammlung eine Steuererhöhung deutlich ab. Warnschüsse genug, könnte man meinen. Aber der Stadtrat gibt sich unsensibel und hat die klaren Signale nicht erkannt: Vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass der Stadtrat von seiner Kompetenz zum Liegenschaftserwerb Gebrauch gemacht hat, um eine 17-Millionen-Passerelle über die Geleise zu ermöglichen. Kaufpreis geheim! Selbstverständlich wurde auch hierzu die Meinung der Romanshorner nie abgeholt.

Die SVP Romanshorn fordert den Stadtrat auf, erst den eigenen Haushalt in den Griff zu kriegen, indem er ihn strukturell ohne neue Steuern saniert und erst nachher über teure Träumereien nachdenkt! Kein Investor würde in einen maroden Betrieb investieren, solange dieser nicht strukturell saniert ist. Aber eben, Steuergelder sind nur zu einem kleinen Teil die Gelder des Stadtrates. Mit fremdem «Spielgeld» lassen sich Luftschlösser einfacher konstruieren und sogar unnötige Brücken hin ins Romanshorner Nirvana bauen.

Kommen Sie bitte zurück in die Realität, liebe Stadträtinnen und Stadträte, machen Sie Ihre Arbeit, bringen Sie den Haushalt ohne neue Steuern in Ordnung! Nur dann sind die Bürger dereinst bereit, mehr zu bezahlen, wenn echte Projekte mit Gegenwert einer Steuererhöhung gegenüberstehen. Aber einfach mehr kassieren, ohne zuerst die Hausaufgaben zu machen, geht nicht!

Urs Martin, SVP Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

Tag der offenen Tür und Waldschnuppermorgen

Diesen Samstag, 22. April, sowie am nächsten Samstagmorgen, 29. April, kann in der Spielgruppe und im Wald geschnuppert werden. Die Anlässe ermöglichen den Familien und anderen interessierten Personen den persönlichen Kontakt sowie den Augenschein vor Ort.

Gehören Sie zu den Familien, die ein Kind im Spielgruppenalter haben? Dann haben Sie Mitte März die Anmeldeunterlagen erhalten. Haben Sie noch nicht entscheiden können, ob Sie Ihr Kind anmelden möchten? Wir laden Sie herzlich ein, uns entweder am Schnuppermorgen im Wald und/oder am Tag der offenen Tür zu besuchen. Sie haben die Möglichkeit, sich von unserer Institution und von den Räumlichkeiten an der Bahnhofstrasse 29 und an der Hafenstrasse 46 ein Bild zu machen und alle offenen Fragen beantworten zu lassen. Zudem werden Sie die Leiterinnen kennenlernen. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie uns. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, Spielgruppen-Luft zu schnuppern und die Leiterinnen persönlich zu treffen. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind. Für das Spielgruppenjahr 2017/18 haben wir noch genug Platz an allen Tagen. Melden Sie sich frühzeitig, damit wir Ihre Wünsche soweit als möglich berücksichtigen können.

Weitere Angebote

Übrigens, die Spielgruppe Romanshorn hat auch weitere Angebote wie die Zwerglispielgruppe, die Babysittervermittlung, das Knöpflihuus (Treff am Donnerstagnachmittag) sowie die Kinderwerkstatt (Bastel- und Erlebnisangebot für Kinder im Spielgruppen- und Kindergartenalter). Möchten Sie mehr darüber wissen? Dann besuchen Sie unsere Website www.diespielgruppe.ch.

Jeannette Tobler

Tag der offenen Tür
Samstag, 22. April
9.00–11.30 Uhr
Bahnhofstrasse 29 und Hafenstrasse 46
(Gebäude der SBW)

Schnuppermorgen im Wald
Samstag, 29. April
Beginn: 9.30 Uhr
Dauer: ca. 1½ Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Monrüti

Kultur, Freizeit, Soziales

Rudolf Schümperli-Engeli (1907–1990)

An der Romishorner Runde vom Freitag, 28. April, 20 Uhr, steht mit Rudolf Schümperli-Engeli eine herausragende Thurgauer Persönlichkeit im Fokus.

Rudolf Schümperli, der «Kämpfer für Gerechtigkeit und Solidarität» wurde am 6. März 1907 in Frauenfeld geboren und unterrichtete von 1931 bis 1954 an der Sekundarschule Romanshorn. Schon als 18-Jähriger rief er zusammen mit Theo Pinkus die Schweizerische Mittelschüler-Bewegung ins Leben, engagierte sich als Mitglied der SP und des VPOD und gehörte 1935 zu den Mitbegründern des Escherbundes. Rudolf Schümperli wirkte als Romanshorner Gemeinderat, als Nationalrat und als Regierungsrat. Unter seiner Ägide als Thurgauer Baudirektor entstanden das Hochbau-, das Raumplanungs- und Wasserwirtschaftsamt. Als Sanitäts- und Erziehungsdirektor setzte er sich erfolgreich für die Lohngleichstellung ein. Leben und Werk von Rudolf Schümperli werden von folgenden Referenten gewürdigt: Reni Huber-Schümperli, Arne Engeli sowie Alt-Regierungsrat Ulrich Schmidli. Der Eintritt ist frei.

Museum am Hafen,
Max Brunner

Kultur, Freizeit, Soziales

Viele Höhepunkte

Während fast zwei Wochen reihte sich Höhepunkt an Höhepunkt: Mit dem Besuch des Walter-Zoos und des traditionellen Kinderflohmarkts neigt sich der Romanshorner Ferienpass seinem Ende zu. Und daselbst gab es kleine und grosse Tiere wie die Achatschnecke, eine Vogelspinne oder auch die Tigerpython zu bestaunen und zu berühren.

Markus Bösch

Textanzeige

Kippers Tage der offenen Gärtnerei

Auch dieses Jahr wird der Start in die Gartensaison wieder sehnsüchtig erwartet. Die Beet- und Balkonpflanzen fangen schon üppig an zu blühen.

Entdecken Sie bei uns die Vielfalt an Sommerpflanzen, Kübelpflanzen, Naschgemüsen und Kräutern. Im Rahmen der Thurgauer Gärtnertage lädt die Gärtnerei Kipper in Güttingen am Samstag, 22. April, von 9 bis 17 Uhr, und am Sonntag, 23. April, von 11 bis 17 Uhr, zur offenen Gärtnerei ein. Wie jedes Jahr hält der Musikverein Eintracht Güttingen eine gmögige Festwirtschaft mit feinem Essen für Sie bereit.

Gärtnerei Kipper, Güttingen

Kultur, Freizeit, Soziales

Start von Vitaswiss

Vitaswiss Romanshorn-Amriswil startet das Jahresprogramm am Dienstag, 25. April, mit einem Kaffeeplausch im «Pier», Uttwil (Treffpunkt um 15 Uhr direkt im Restaurant Pier). Zu erreichen ist das Pier zu Fuss dem Seeweg entlang, mit dem Velo auf dem Veloweg oder mit der Bahn. Besammlung für Velofahrer (bei schönem Wetter): 14 Uhr beim Romanshorner Bahnhof. Mitglieder wie auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Auskunft: Vreni Walder, Telefon 071 463 63 70.

vitaswiss Romanshorn-Amriswil

Kultur, Freizeit, Soziales

Teilnehmerrekord und treffsichere Schützen

Beim Zopfschiessen 2017 erzielten eine Schützin und sieben Schützen das Maximum. Noch nie zuvor hatten sich soviele Schützen am Anlass beteiligt.

Der neue Teilnehmerrekord bestätigte die SG Egnach-Romanshorn, diesen traditionellen Anlass am Ostermontag weiterhin durchzuführen. In vielen Familien werden die Butterzöpfe, jeder mit einer persönlichen Bestleistung erobert, wohl die Speisekarte der nächsten Tage zieren. Die idealen Wetterbedingungen schlugen sich in den guten Resultaten nieder, was ein Blick in die Rangliste zeigt. Das Maximum von 40 Punkten erzielten Rita Knupp Egnach,

So sehen zufriedene Wettkämpfer aus.

der 87-jährige Veteran Fritz Britt, Heinz Fröhlich, Thomas Bingesser, alle aus Romanshorn, Max Höhener, Thal, Albert Wagner, Arbon, Jerome Högger, Horn, Andreas Hausamann, Egnach. 39 Punkte: Robert Hungerbühler, Hemmerswil, Markus Berner, Bruno Eugster, beide aus Amriswil, Thomas Lehner, Romanshorn, Josias Huber, Häggenschwil, Kurt Maurer, Horn, Bruno Stacher und Silvan Wüstinger, Fabian Mettler, alle Neukirch, Rolf Knupp, Egnach, Paul Brandt, Weinfelden, Norbert Fröhlich, Bussnang, Werner Schläpfer und Markus Brühlmann, beide Wilen (Gottshaus), Hermann Rusch und Paul Odermatt, beide aus Stettfurt, Josef Vollenweider, Hefenhofen Doz., Oswin Baumann, Uttwil, Werner Schreiber, Bischofzell, Josef Rutz Zuckenriet, Bruno Bischof ,Heiden.

Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn, Robert Muralt

Kultur, Freizeit, Soziales

Ludy Bauer – Querschnitt

Vom 21. April bis 14. Mai gastiert in Mayer's Altem Hallenbad die Ausstellung «Ludy Bauer – Querschnitt».

Ludy Bauer lebt in Herisau. Sein Lehrerstudium hat er nicht abgeschlossen, sein Leben verschrieb er ganz der Kunst und eckte damit auch an. Seit 1967 malt, zeichnet, textet und philosophiert der Künstler und erreichte mit seinen Schöpfungen eine regional grosse Bekanntheit. Eine intensive Auseinandersetzung mit dem Werk des bekannten Art-brut-Künstlers Hans Krüsi aus Speicher und dem weltberühmten Pablo Picasso beeinflussen sein umfangreiches Lebenswerk. Aufmerksam verfolgt Ludy Bauer das künstlerische Schaffen der bekannten Maler. Selbst aber blieb er seinem Stil weitgehend treu. Es sind runde Formen, die konsequent in seinen Werken auftauchen. Die Vernissage der Ausstellung «Querschnitt» Mayer's Altes Hallenbad, Kastaudenstr. 11, Romanshorn, findet am Freitag, 21. April, ab 19 Uhr statt. Die Finissage steht am Sonntag, 14. Mai, 16 Uhr, auf dem Programm. Die Ausstellung ist jeweils am Freitag von 18 bis 21 Uhr, am Samstag von 10 bis 14 Uhr, am Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auf Telefon 079 445 34 11 geöffnet. www.schneider-history.ch/hallenbad-events.

Gerda Leipold

Wirtschaft

Entfaltungsräume kennenlernen und Gleichgewicht finden

Ursula Müller Albrecht und Andrea Straub haben an der Kindergartenstrasse eine Gemeinschaftspraxis eröffnet. Am Samstag, 22. April laden die beiden Frauen, die unter anderem kreative Lernbegleitung und Körpertherapien anbieten, zum Tag der offenen Praxistür ein.

Ursula Müller Albrecht und Andrea Straub haben seit März eine gemeinsame Praxis an der Kindergartenstrasse 13 und unterstützen sowohl Kinder wie auch Erwachsene dabei, wieder ins Gleichgewicht zu kommen: sei es beim Lernen, bei körperlichen Beschwerden oder in belastenden Lebenssituationen. «Lernen kann Spass machen», sagt Ursula Müller Albrecht. Manchmal sei es aber nötig, zuerst Blockaden zu lösen. In ihrer Lernbegleitung

verhilft die Schulische Heilpädagogin ihren Klienten wieder zu Erfolgserlebnissen. Daneben bietet sie auch Beratungen und energetische Körperarbeit an.

Andrea Straub ist überzeugt, dass Lernen bei jedem Menschen mit der eigenen Biografie verbunden ist. Sie kommt aus dem Gesundheitsbereich und bietet nebst lösungsorientierter Lerntherapie auch integrative Körperarbeit an. Mit achtsamen Berührungen ruft sie im Körper gespeicherte Erfahrungen ab. Ihre Arbeit richtet sie darauf aus, die Wahrnehmung zu schulen und Potenziale zu stärken. Ursula Müller Albrecht und Andrea Straub freuen sich, an ihrem «Tag der offenen Praxistür» am 22. April von 10 bis 14 Uhr, Interessierte näher kennenzulernen. Weitere Informationen: www.mueller-albrecht.ch, Telefon 071 461 26 49, www.lernentwicklung.ch, Telefon 079 885 61 63.

Andrea Straub und Ursula Müller Albrecht

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorner Agenda

21. bis 28. April 2017

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

– **Museum am Hafen:** Sonntag, 14.00–17.00 Uhr
– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr
– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr
– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Freitag, 21. April
– 12.00–13.00 Uhr, Offene Galerie , Alleestrasse 39, «Traditionen erhalten und pflegen», Architekturstudenten stellen aus
– 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung Ludy Bauer, Querschnitt, Kastaudenstr. 11, Mayer's Altes Hallenbad
– 19.30 Uhr, GV Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, EZO
– 19.30 Uhr, Teenie, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
– 20.15 Uhr, «A United Kingdom», Kino Roxy
– 20.30–23.00 Uhr, AION Quartett, Panem's Friday Night Music

Samstag, 22. April
– 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Ludy Bauer, Querschnitt, Kastaudenstr. 11, Mayer's Altes Hallenbad
– 17.00 Uhr, FC Romanshorn – FC Henau, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn
– 20.15 Uhr, «Der Frosch», Kino Roxy

Sonntag, 23. April
– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS
– 10.15 Uhr, Erstkommunion, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei
– 14.00–18.00 Uhr, Ausstellung Ludy Bauer, Querschnitt, Kastaudenstr. 11, Mayer's Altes Hallenbad
– 14.00–17.00 Uhr, Offene Turnhalle, Rebsamen Turnhalle, Offene Jugendarbeit
– 14.30 Uhr, «Die Schöne und das Biest», Kino Roxy
– 17.30 Uhr, «I Am Not Your Negro – Black Power», Kino Roxy

Montag, 24. April
– 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek, Alleestrasse 43
– 19.30–21.30 Uhr, Stadtrat Romanshorn, Aula Rebsamen, Stadtgespräch
– 20.00–22.00 Uhr, Samariterverein, Mehrzweckgebäude

Dienstag, 25. April
– 18.00–19.00 Uhr, Offene Galerie, Alleestrasse 39, «Traditionen erhalten und pflegen», Architekturstudenten stellen aus
– 20.15 Uhr, «Le ciel attendra – der Platz im Paradies», Kino Roxy

Mittwoch, 26. April
– 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
– 14.00–17.00 Uhr, Waldnachmittag, Monrütiparkplatz, Spielgruppe
– 14.00–16.30 Uhr, Pensioniertentreffen, Fischbrutanstalt, pensioniertes Gemeindepersonal
– 20.15 Uhr, «Moka», Kino Roxy

Donnerstag, 27. April
– 12.00–19.00 Uhr, Bluestfahrt mit Besuch Schneckenfarm, Klub der Älteren
– 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline, evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde
– 17.30 Uhr, Spitex – Öffentl. Mitgliederversammlung, Kino Roxy, Spitex Region Romanshorn
– 16.00–19.00 Uhr, Offene Galerie, Alleestrasse 39, «Traditionen erhalten und pflegen», Architekturstudenten stellen aus, Finissage
– 19.00 Uhr, Die Welt der Kajaks, Aula Kanti Romanshorn, Kanu-Club
– 20.00–21.30 Uhr, Chor ohne Grenzen, Musikschule, Hafenstr. 6, Musikschule

Freitag, 28. April
– 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung Ludy Bauer, Querschnitt, Kastaudenstr. 11, Mayer's Altes Hallenbad
– 19.30 Uhr, Kabarett: «Der Tod ist doch das Letzte», kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei
– 19.30 Uhr, 8up, Jugendraum, Bahnhofstr. 48, Evang. Kirchgemeinde
– 20.00–22.00 Uhr, Romishorner Runde, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft
– 20.15 Uhr, «Radin! – Nichts zu verschenken», Kino Roxy

HAFENSTADT ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 21. April: 19.30 Uhr, Teenie.

Samstag, 22. April: 14.00 Uhr, Cevi-Nachmittag.

Sonntag, 23. April: 9.30 Uhr, Taufgottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel; mit Kinderhüeti.

Mittwoch, 26. April: 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, Anmeldung: 071 466 00 15.

Donnerstag, 27. April: 16.30 Uhr, Fiire mit de Chliine.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn. www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96.

Wir nehmen Ihr Velo in die Kur! Jetzt Service anmelden für einen schwungvollen Fahrradspass. **Velo-Neuhaus,** Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 463 17 44,** neuhaus@veloneuhaus.ch.

ZELLER BODENBELÄGE seit über 20 Jahren ist uns nur das Beste gut genug!
Ihr Spezialist in der Region für: hochwertiges Holzparkett, Laminat- und Vinylböden.
Natel: 079 215 25 77 oder
Telefon 071 461 17 43.
www.parkett-und-laminat.ch

Zu vermieten

Alleestrasse 66, Romanshorn. In ruhigem 3-Fam.-Haus schön renovierte **4½-Zi-Wohnung** zu vermieten. 2 Balkone mit Seesicht. **Mietzins Fr. 1'500.– inkl. N.K. Tel. 071 463 46 14,** Frau Gerda Muschal

Gärtnerei Kipper
Kaufen wo es wächst

Tage der offenen Gärtnerei

Samstag, 22. April 2017, 09.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 23. April 2017, 11.00 bis 17.00 Uhr

Freuen Sie sich auf tolle Attraktionen zum 50-Jahre-Jubiläum:
Ampelaktion · «Gratiskräutli» in unserer Biogärtnerei · Festwirtschaft durch den Musikverein Güttingen · grosser Wettbewerb

Ihre Gärtnerei Kipper
Stäge · 8594 Güttingen · Tel. 071 695 21 65

Viele weitere spannende Informationen auf:
www.gaertnerei-kipper.ch

Nur bei Ihrem offiziellen Hyundai-Partner HYUNDAI

BIG DEAL nur auf Bestellungen vom 1.2. bis 30.4.2017 | Immatrikulation vom 1.2. bis 20.5.2017. BIG DEAL nur auf selektionierte Lagerfahrzeuge bei Ihrem offiziellen Hyundai-Partner. Nur bei teilnehmenden Hyundai-Partnern und nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Nur solange Vorrat und vorbehältlich Zwischenverkauf.

BIG DEAL - nur noch bis Ende April!

Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdernstr. 65, 8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

WIR HABEN DIE LÖSUNG FÜR NACHHALTIG SCHLANKE ENERGIEKOSTEN:

DER KESSEL MUSS WEG.

Komplett-Sanierung schon ab 14´750 CHF.
Einfach jetzt von Öl auf Gas umsteigen.

JETZT FÖRDERGELD SICHERN!
Beratungstermin mit einem unserer Partner-Installateure vereinbaren, persönliche Offerte erstellen lassen und bis 30.06.2017 bei uns einreichen.

SANIERUNG NACH WUNSCH PLANEN.
Umbauen mit einem unserer Partner-Lieferanten, wann Sie wollen, wie Sie wollen. Ihr Fördergeld ist Ihnen ein Jahr lang (bis Juni 2018) sicher.

FREUEN. FREUEN. FREUEN.
Über unsere satte Förderung.
Und beim täglichen Heizkosten- und CO_2-Sparen.

Alle Informationen zur Aktion: **www.der-kessel-muss-weg.ch**

erdgas
Gasversorgung Romanshorn AG